

Fondsdaten

Anlagestrategie

Das Ziel der Anlagepolitik besteht in der Erwirtschaftung einer positiven jährlichen Rendite. Um dieses Ziel zu erreichen, wird eine Absolute Return Strategie verfolgt. Dem Aramea OptionsStrategien liegt ein Portfolio von verzinslichen Wertpapieren zugrunde, durch das eine marktübliche Grundverzinsung erzielt werden soll. Zusätzlich können im Rahmen der Optionsstrategie Optionen auf Aktien, Aktienindizes, Indizes auf verzinsliche Wertpapiere, Finanzterminkontrakte, Währungen sowie xchange Traded Funds (ETF's) verkauft werden. Auch der Erwerb von Optionen ist vorgesehen. Auf Basis eines mathematischen, wahrscheinlichkeitsbasierten Handelssystems wird die Auswahl der zu handelnden Optionen getroffen.

Anlegerbezogene Risikoklasse



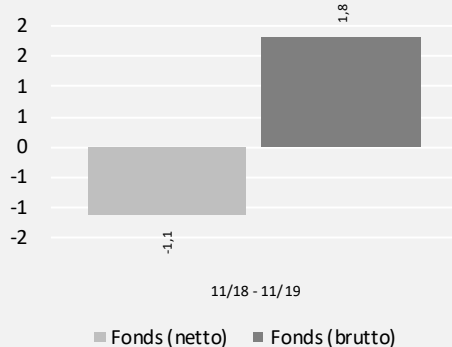
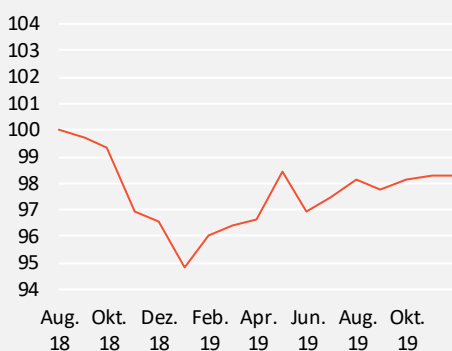
Niedrigeres Risiko Höheres Risiko

Der Aramea OptionsStrategien R ist in Kategorie 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis moderat schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen moderat sein können.

Fondsprofil

WKN / ISIN	A2H68T / DE000A2H68T8
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Berenberg Bank
Auflegungsdatum	01.08.2018
Geschäftsjahresende	31. Juli
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 3%
Verwaltungsvergütung	1,60% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Gesamtkostenquote (TER)	1,70% p.a.
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 25,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja (mind. 25,00 EUR)
Anteilpreis (in EUR)	95,81
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	4,93
Vertriebszulassung	DE

Wertentwicklung



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
p.a.	1,8			-1,7
	1,8			-1,3

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2018								-0,2	-0,4	-2,5	-0,4	-1,8	-5,2
2019	1,2	0,5	0,2	1,9	-1,6	0,6	0,7	-0,4	0,4	0,1	0,0		3,7

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	
Value-at-Risk	
Maximum Drawdown	
Sharpe Ratio	

Ausschüttungen (in EUR)	
2018	-
2019	2,50

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

Fondsstruktur

Kennzahlen Aktienportfolio		Währungsstruktur (in %)	
Dividendenrendite (in %)	#ZAHL!	EUR	84,8
Preis / Buchwert-Verhältnis	1,3	USD	15,1
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	#ZAHL!	CHF	0,1
		JPY	0,0
		Sonstige	0,0
Branchenstruktur (in %)		Größte Werte (in %)	
Barvermögen	100,0	AKTIA BANK 18/23 MTN	5,0
		ORANGE 19/22 MTN	4,9
		CHINA DEV.BK 16/21 MTN	4,9
		BFCM 19/21 FLR MTN	4,9
		BK NOVA SCOT 19/21 FLR	4,9
		AT + T 18/23	2,5
		SKY 14/21 MTN	2,5
		GLENCORE FIN.EU 14/22 MTN	2,5
		MONDELEZ INTL 15/22	2,5
		PKO B.HIPOTECZ. 17/23 MTN	2,5
		Summe	37,0

Kommentar des Fondsmanagements

Der November war insgesamt ein freundlicher Monat an den Finanzmärkten mit einer Fortsetzung des positiven Trends an den globalen Aktienmärkten. Der MSCI World Index verbuchte in lokaler Währung ein Plus von 2,7 %. Der EURO STOXX 50 Index gewann 2,8 %, der marktweite STOXX Europe 600 Index legte 2,8 % zu. Der Handelskonflikt zwischen den USA und China war auch im Berichtsmont ein zentraler Treiber an den Finanzmärkten. Beide Seiten sprachen von einer gegenseitigen Annäherung, was Anleger auf eine baldige Einigung hoffen ließ. Lediglich China und einige asiatische Märkte hatten Mühe im Berichtszeitraum mitzuhalten. Hier wirkten noch immer die Unsicherheiten bezüglich des Handelskriegs und der politischen Unruhen in Hongkong.

Der vielbeachtete Ifo-Geschäftsklimaindex hat sich, wie mehrheitlich von den Analysten erwartet, im November leicht erholt. Nach revidiert 94,7 Punkten im Vormonat Oktober stieg der Index zuletzt auf 95 Punkte an. Ein großer Erholungsschritt war dies jedoch nicht, vielmehr ein Stabilisierungszeichen vor dem Hintergrund des zuletzt zu beobachtenden Vorbeischiebens an einer technischen Rezession. Die Verbesserung des Gesamtindex wurde im Wesentlichen von einer gestiegenen Erwartungskomponente getragen.

Die Zinsen notierten nur wenig verändert mit einer leichten Tendenz zu etwas höheren Sätzen. Die Kreditmärkte notierten gegen Monatsende deutlich fester nach einer zwischenzeitlichen Schwächephase zu Monatsbeginn. Gründe für die positive Entwicklung der Märkte war eine Bestätigung des moderaten Wirtschaftswachstums durch verschiedene Frühindikatoren und eine weiterhin tiefe Inflation, die eine anhaltend lockere Geldpolitik ermöglicht.

Die Märkte für Unternehmensanleihen entwickelten sich ebenfalls freundlich nach einer zinsbedingten Korrektur in der ersten Monatshälfte. Die starke Erholung gegen Monatsende wurde neben wieder etwas tieferen Zinsen insbesondere auch von fallenden Credit Spreads unterstützt. Deshalb profitierte das High-Yield-Segment mehr als Investment-Grade-Titel (IG). Insgesamt erhielten die Kreditmärkte vom anhaltend positiven globalen konjunkturellen Umfeld gute Unterstützung ohne großen Gegenwind von der Zinsseite. Das Segment Europa IG entwickelte sich aufgrund eines hohen Neuemissionsvolumens schwächer. Die zehnjährige Bundesanleihe rentierte Ende November bei -0,36 % und damit leicht höher als noch Ende Oktober. Die Risikoprämien - gemessen am iTraxx Europe Main sowie iTraxx Europe Crossover engten sich um 3 bzw. 20 Basispunkte ein, auf nunmehr einem Niveau von 47 bzw. 220 Basispunkten.

Die Ölsorte WTI Crude verteuerte sich im Vorfeld des geplanten Dezember OPEC-Meetings in Wien um 1,7% auf 55,17\$ je Barrel. Mit der Entspannung an den Aktienmärkten kam der Goldpreis um 3,2% zurück, auf einen Preis je Feinunze von 1.464 US-Dollar.

Glossar

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfall-schutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

Rechtshinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVJ-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeaufschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeaufschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an. Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100% abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

© 2019 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden und Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.